

Datum: 13.10.2017  
Amt: 10 - Hauptamt  
Verantwortlich: Häußermann, Siegfried  
Aktenzeichen: 300.01  
Vorgang:

Unterschrift

**Beratungsgegenstand**

**Reichenbacher Kulturweg - Einweihung im Rahmen der 750 Jahr-Feier 2018  
- Haushaltsantrag 2017 der SPD 4/2017**

**Verwaltungsausschuss 07.11.2017 nicht öffentlich beschließend**

**Anlagen:**

keine

**Kommunikation:**

Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert

**Finanzielle Auswirkungen**

Ja

Nein

Ergebnishaushalt  
Teilhaushalt:

Produktgruppe:

Investitionsmaßnahme  
Investitionsauftrag:

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz			
	üpl / apl			
	Gesamt			

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz		
	üpl / apl		
	Gesamt		

**Beschlussvorschlag:**

Der Sachdarstellung wird zugestimmt.

## **Sachdarstellung:**

Die SPD-Fraktion hat im Rahmen der Haushaltsdebatte folgenden Antrag gestellt:

„Die SPD-Gemeinderatsfraktion beantragt die Einrichtung eines Reichenbacher Kulturpfads, der beispielhaft die folgenden Punkte im Ort (offene Liste) durch entsprechende Wegweiser und Informationen (QR-Codes) verbinden könnte:

Gewerbepark Otto

Alte Filsbrücke

Erinnerungstafel Ostarbeiterlager

Russischer Friedhof Filsstraße

Bahnübergang

Möglicher Stolperstein Euthanasieopfer Bahnhofstraße

Altes Rathaus

Krone

Moste

Dampfmaschine

Ensemble Fürstenstraße

Fischbrunnen

Scheuer Ecke Schorndorfer-/Grabenstraße

Theodor-Dipper-Platz

Turm Mauritiuskirche und Mauritiuskirche

Russische Gräber auf dem Friedhof.“

Die Verwaltung hat zwei Mal im Reichenbach Anzeiger einen Aufruf gestartet (12. Mai 2017 und 19. Mai 2017), bei dem sich niemand gemeldet hat.

Es wird vorgeschlagen für die genannten Orte mit den QR-Codes zu beginnen. An den jeweiligen Orten soll ein Hinweis angebracht werden.

Die Verwaltung wird hinsichtlich der Gestaltung dieser Hinweistafel ein geeignetes Büro beauftragen, das dem Gremium mehrere Vorschläge vorstellt.